

Nachweis eines Kollektormindestenertrags

als Zuwendungsvoraussetzung einer Förderung des Bundes entsprechend den Richtlinien zur Förderungen von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Für den Flachkollektor

tecSol

der Firma

Gasokol Ges.m.b.H.
Markt 53
A - 4371 Dimbach

wurde eine Nachweisrechnung gemäß den Empfehlungen betreffend den Nachweis eines Kollektormindestenertrags der Grundlage für die Umweltzeichenvergabe für Sonnenkollektoren nach RAL-UZ 73 durchgeführt.

Der Nachweis basiert auf den Ergebnissen des Prüfberichts

Nr. 11360 vom 21.12.2000

ausgestellt durch die Österreichisches Forschungs- und

Prüfzentrum Arsenal Ges.m.b.H.

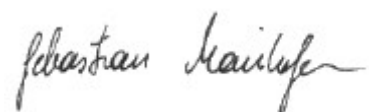
gemäß Prüfverfahren pr EN12975 - 2.

Am Standort Würzburg wird bei einem solaren Deckungsanteil von 40% der erforderliche Mindestenertrag von 525 kWh/(m²a) erreicht.



DI Hubert Fechner

Leiter des Geschäftsfeldes ERNEUERBARE ENERGIE



DI Sebastian Maierhofer

Sachbearbeiter